



ENTASTEN



LETZTE ÜBERARBEITUNG JULI 2, 2020

Einfaches und effektives Entasten erfordert eine gute Technik. Als Anfänger sollten Sie beim Entasten langsam und methodisch vorgehen. Danach können Sie das Tempo allmählich erhöhen. Im Folgenden werden einige grundlegende Regeln und Methoden zum sicheren und effektiven Entasten beschrieben.

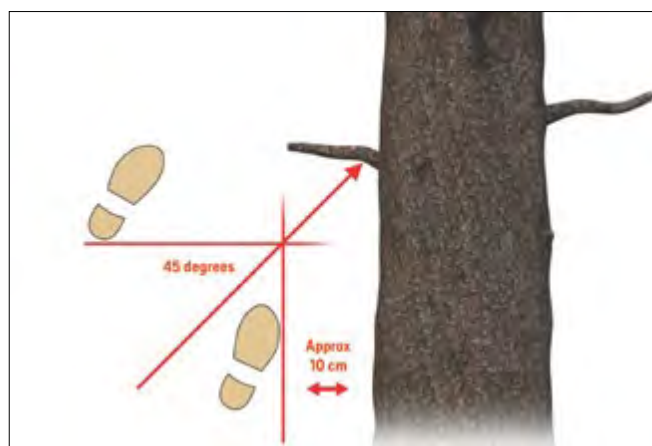
Bei der Arbeit mit Motorsägen ist das Entasten meist der Arbeitsschritt, der am meisten Zeit in Anspruch nimmt und mit dem größten Aufwand verbunden ist. Kurz gesagt: Sie können nur davon profitieren, wenn Sie sich eine gute Technik aneignen. Wenn Ihr Rücken langsam müde wird, ist das ein Anzeichen dafür, dass Sie möglicherweise etwas an Ihrer Technik ändern müssen.



ÜBERBLICK

Sichere und bequeme Arbeitshaltung

Nachfolgend sind einige grundsätzliche Regeln für ein sicheres und effizientes Entasten aufgeführt:



1

SICHERE ARBEITSHALTUNG: Stehen Sie in sicherer Position auf der linken Seite des Stamms und entasten Sie immer von der Wurzel zur Krone. Stehen Sie mit den Beinen in einem Winkel von 45 Grad zum Stamm. Arbeiten Sie mit der Säge nahe am Körper. Es ist wichtig, dass Ihre Haltung in beiden Richtungen stabil ist. Des Weiteren kann es gefährlich werden, wenn Sie die Füße beim Entasten versetzen. Daher ist eine große Reichweite wichtig, ohne dass die Füße viel bewegt werden müssen.



2

BEQUEME ARBEITSHÖHE: Versuchen Sie in einer Höhe zu arbeiten, in der Sie sich nicht bücken müssen. Die richtige Arbeitshöhe erreichen Sie, indem Sie versuchen, einen Baum so zu fällen, dass er über die bereits anderen gefällten Bäume, Stämme, Steine oder Erhöhungen im Gelände fällt. Die optimale Arbeitshöhe ist erreicht, wenn Sie das Entasten in Taillenhöhe oder Kniehöhe durchführen können. Beugen Sie die Knie – nicht den Rücken!

3

STÜTZEN SIE DIE MOTORSÄGE AUF DEM STAMM ODER IHREM BEIN AB: Tragen Sie die Säge bei Entastungsarbeiten so wenig wie möglich und verwenden Sie die Säge als Hebel, wobei der Sägekörper auf dem Stamm oder Bein ruht. Die Arbeit ist leichter und effektiver mit einer kurzen Sägeschiene (33–38 cm) durchzuführen.

4

KONTROLLIERTE BEWEGUNG: Halten Sie die Führungsschiene immer auf der anderen Seite des Stamms, wenn Sie Ihre Füße versetzen. Die Kette muss stillstehen, wenn Sie sich bewegen. Halten Sie die Säge an beiden Griffen, wenn Sie kürzere Strecken zurücklegen, niemals nur an einem Griff. Bei längeren Strecken aktivieren Sie die Kettenbremse und tragen die Säge am vorderen Handgriff.

5

BEACHTEN SIE DAS GEWICHT DES ASTES: Bestimmen Sie, unter welcher Spannung die Äste stehen. Setzen Sie den Schnitt auf der gegenüberliegenden Seite des Astes an, wo das Risiko geringer ist, dass die Schiene durch das Gewicht des Astes eingeklemmt wird. Wenn Sie unsicher sind, sägen Sie den Ast stückweise von außen zum Stamm hin ab.

6

ACHTEN SIE AUF RÜCKSTÖSSE: Vermeiden Sie das Schneiden mit der Schienenspitze. Daumen und Finger müssen beim Entasten die Griffe immer fest umschließen. Verwenden Sie eine Schienlänge, die zur Baumgröße passt.

7

ENTFERNEN SIE ALLE STÖRENDE ÄSTE: Stützen Sie die Säge auf dem Stamm ab, wenn Sie abgeschnittene Äste mit der rechten Hand wegräumen. Aktivieren Sie die Kettenbremse.

Entasten mit Hebeltechnik



Diese Technik ist geeignet für Bäume mit dünnen bis mittelstarken Ästen, die normal angeordnet sind. Wenn z. B. ein dicker, hängender Ast die Gefahr beinhaltet, die Kette und die Schiene einzuklemmen, müssen Sie eventuell die empfohlene Arbeitsrichtung zum Entasten verlassen.

Diese Technik basiert darauf, die Säge als Hebel zu nutzen, wobei das Sägegehäuse weitestgehend auf dem Stamm oder Ihrem Bein ruht. Der Arbeitsablauf sollte so sein, dass die Äste in einer bestimmten Reihenfolge abgesägt werden und baut darauf auf, dass die Säge so wenig wie möglich vom Stamm abgehoben werden soll.

Die Arbeit ist leichter und effektiver mit einer kurzen Sägeschiene (13"–15") durchzuführen.

1

Grundlegende Abfolge beim Entasten, Schritt 1–3: Bei der grundlegenden Abfolge wird von Ihrem Standort aus die rechte Seite (Schritt 1), die Krone (Schritt 2) und die linke Seite (Schritt 3) des Stamms entastet. Gehen Sie weiter zum nächsten Astkranz. Platzieren Sie die Säge auf der rechten Seite des Stamms und führen Sie die Säge am Stamm entlang.



2

Anspruchsvolle Abfolge, Schritte 1–6: Wenn Sie die grundlegende Abfolge beherrschen, können Sie mit der anspruchsvollen Abfolge weitermachen, die den Arbeitsablauf reibungsloser und somit



effektiver macht. Bei der anspruchsvollen Abfolge wird die grundlegende Abfolge einfach nur durch drei weitere Schritte (4–6) ergänzt.

METHODE

Die Hebeltechnik

Stellen Sie sich auf die linke Seite des Stamms und beginnen Sie mit dem Entasten auf der rechten Seite. Arbeiten Sie ruhig und methodisch, von Ast zu Ast. Die Äste können mit einer ziehenden oder schiebenden Kette gesägt werden, je nachdem, aus welcher Richtung Sie die Schiene ansetzen und wie viel der Ast wiegt.

Nachfolgend wird die Technik schrittweise erklärt.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT

1. Entasten der rechten Seite



- Lassen Sie die Säge auf dem Stamm ruhen.
- Sägen Sie mit einer Schubkette.
- Ihr Körperschwerpunkt sollte auf Ihrem rechten Bein liegen.
- Stützen Sie Ihr rechtes Bein gegen den Stamm ab, um Ihr Gleichgewicht zu unterstützen.

2. Entasten der Oberseite



- Lassen Sie die Schiene auf dem Stamm ruhen.
- Sägen Sie mit einer Schubkette.
- Ihr Körperschwerpunkt sollte auf Ihrem linken Bein liegen.
- Stützen Sie Ihr rechtes Bein gegen das Sägengehäuse.

3. Entasten der linken Seite



- Lassen Sie das Gewicht der Säge auf dem Stamm und Ihrem rechten Bein ruhen.
- Sägen Sie mit einer Zugkette.
- Ihr Körperschwerpunkt sollte auf ihrem linken Bein liegen.

Wie Sie sehen, ist die grundlegende Abfolge mit ihren drei Schritten relativ einfach. Wenn Sie Ihre Effizienz erhöhen möchten, schauen Sie sich die anspruchsvolle Abfolge an, die drei weitere Schritte umfasst, mit denen Sie schneller und effizienter arbeiten können.

4. Machen Sie auf der linken Seite weiter



- Lassen Sie die Säge auf dem Stamm und Ihrem Bein ruhen.
- Sägen Sie mit einer Schubkette. Bei dicken Ästen können Sie auch mit einer Zugkette arbeiten.



5. Erneutes Entasten der Oberseite



- Lassen Sie die Säge auf dem Stamm ruhen.
- Sägen Sie mit einer Schubkette.
- Betätigen Sie den Gashebel mit Ihrem Daumen.
- Verteilen Sie Ihr Körpergewicht auf beide Beine.

6. Erneutes Entasten der rechten Seite



- Lassen Sie die Säge auf dem Stamm ruhen.
- Sägen Sie mit einer Zugkette
- Ihr Körperschwerpunkt sollte auf Ihrem rechten Bein liegen.
- Beginnen Sie wieder bei Schritt 1.

7. Begeben Sie sich zu einer neuen Startposition

Wählen Sie für den Baum einen entsprechenden Fällschnitt. Der Fällschnitt sollte auf Höhe des Fallkerbs oder etwas darüber gemacht werden.

Entasten der Unterseite

Wenn der Stamm ganz auf dem Boden liegt:

Wenn Sie den gesamten Stamm links, rechts und oben entastet haben, drehen Sie ihn, sodass Sie auf die darunter liegenden Äste zugreifen können. Bei Bedarf können Sie den Stamm vor dem Drehen auf die geeignete Länge anpassen.



Die richtige Arbeitshöhe:

Wenn Sie eine gute Arbeitshöhe haben, in der Sie auch die Äste unter dem Stamm erreichen können, können Sie von unten entasten, ohne die normale Arbeitsweise ändern zu müssen. In den meisten Fällen genügt es, die Unterseite nach ungefähr zwei Astkränzen zu entasten. Bewegen Sie den rechten Fuß ein wenig und wenden Sie sich frontal zum Stamm. Gleichen Sie das Gewicht der Säge aus, indem Sie Ihre Arme auf die Knie/Oberschenkel stützen.



Entasten starker Äste

Zum Entasten starker Äste wird eine andere Technik verwendet als bei dünnen Ästen. Dies gilt für Laubbäume und andere Bäume mit starken, ausladenden Ästen. Diese Technik ist in vielerlei Hinsicht dem Ablängen ähnlich. Um ein Splittern des Holzes und ein Einklemmen der Schiene zu verhindern, ist es wichtig, dass Sie die richtige Technik und Abfolge verwenden.





Stehen die Äste unter Spannung?
Achten Sie darauf, wie sich Stamm und Äste beim Sägen bewegen.

Schrittweises Minimieren der Spannung im Ast

1

Machen Sie einige Schnitte, etwa ein Drittel des Astdurchmessers der Bogeninnenseite.

2

Von der Außenseite des Bogens vorsichtig sägen, bis der Ast bricht.



Ablängen starker Äste ohne Splittern

1

Machen Sie einen Schnitt auf der Unterseite des Astes, bis zur Hälfte des Astdurchmessers ein wenig vom Stamm entfernt.

2

Der nächste Schnitt wird auf der Oberseite des Astes, einige Zentimeter über den ersten Schnitt, bis zur Hälfte des Astdurchmessers gesägt.

3

Der Ast bricht zwischen den beiden Schnitten entlang der Holzfasern.



Vorsichtiges Brechen eines gespannten Astes

1

Halten Sie die Kettensäge wie abgebildet. Sägen Sie ein wenig in die Führungsschiene, um zu verhindern, dass Sie der Kickback-Zone an der Schienenspitze zu nahe kommen.

2

Sägen Sie vorsichtig und schrittweise einen diagonalen Schnitt an der Außenseite der Biegung, bis der Ast bricht.

